



Senato della Repubblica

Archivio storico

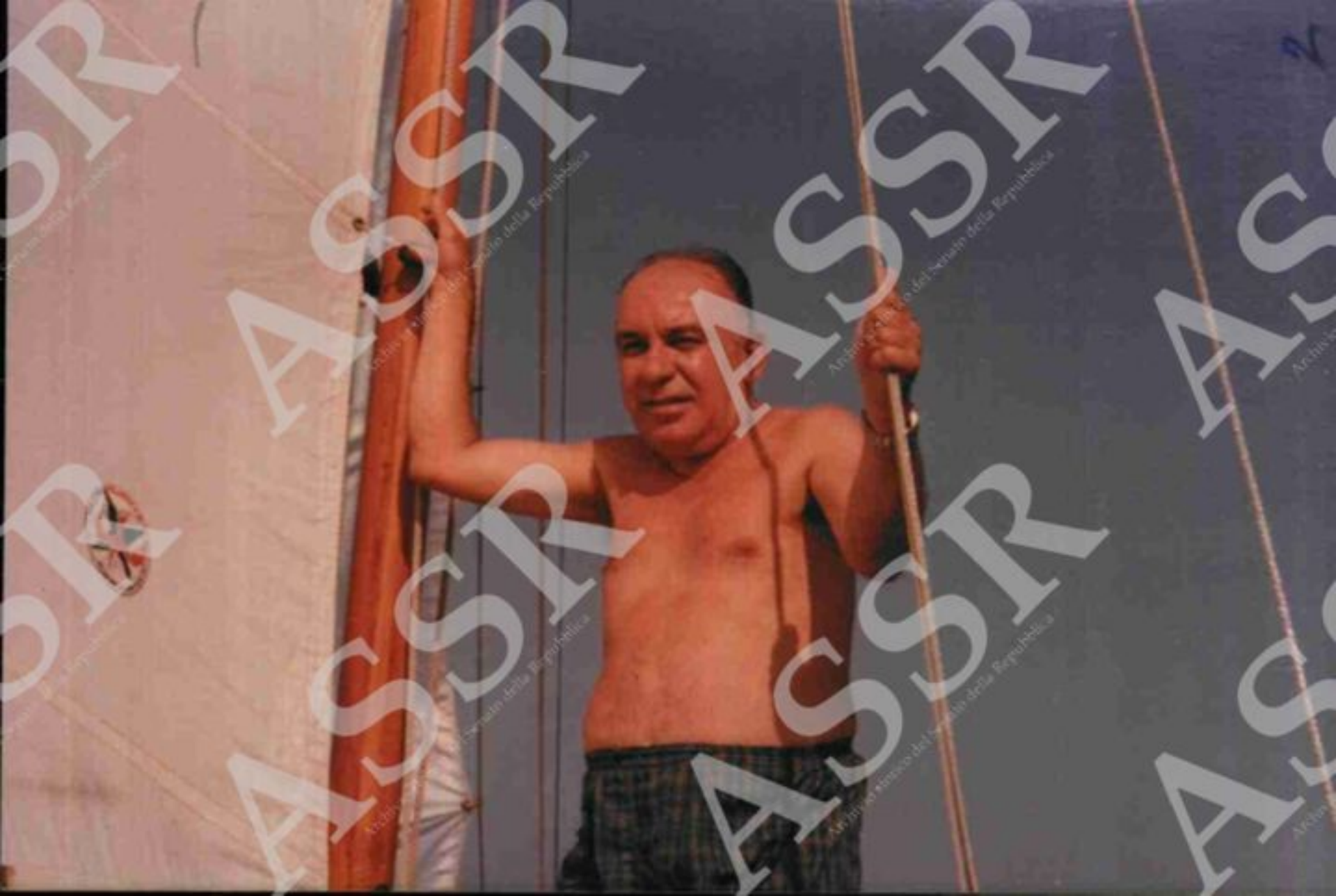
FONDO : BENTIVEGNA

serie : 9

b. : 16

fasc. : UA 48







Al Prof. Guido GUIDA, Presidente del C.I.R.N., in ricordo
della sua partecipazione, a bordo del "FASAN", alla
esercitazione radio-aereo-navale "Sant'Andrea", effettuata al
largo di Civitavecchia -

Bordo, 8 Giugno 1966

CF Francesco Rubeffo



ADDRESS BY Mr. XENOPHON PELOPONNISIOS
PRESIDENT OF THE ASSOCIATION OF IMPRISONED
AND EXILED ANTI-SEDITION CITIZENS 1967 - 1974
DURING THE MANIFESTATION WHICH IS ORGANIZED
ON 15.11.1983 TO HONOUR THE ALIEN FRIENDS
OF THE GREEK PEOPLE WHO ASSISTED ITS STRUGGLE
AGAINST DICTATORSHIP.

Dear friends,

In the history of our country which is full of sacrifices for freedom and democracy, an outstanding post is enjoyed by those aliens who did not remain indifferent, but on the contrary, joined in actively, every time when in this corner of the world, the age old values of freedom, democracy and human dignity were in danger or had been abolished.

This democratic sensibility and solidarity, as antique as the history of our civilization is, under forms, extent and contents each time, in accordance with the facts of the era, took, during the years of our struggle for our National Independence in 1821, the shape of an actual campaign, known in our days as "Philhellenism".

This philhellenism, which took off in older days, in search of standards of civilization and democracy in Greece and at the same time, as an effort to rescue and perpetuate ancient gree spirit, spread out in 1821 as

a strong massive movement to embrace Europe in whole and did not simply establish adoration toward ancient greek culture and civilization, but likewise, joined the liberal way of thinking during the 19th century, together with the expectation of peoples for freedom, democracy, justice and civility.

The names of Byron, Mayer, Santaroza, Tarella and so many others are engraved deep in our minds with eternal gratitude, for, they fought side by side with our forefathers and fell on the battlefield to free our enslaved, yet struggling people.

A new movement of assistance and solidarity for democracy in Greece has been developed in our days, when for one more time our small yet proud country, became the victim of a new tyrrany.

It is the movement of assistance and democratic solidarity you and your fellow country-men gave us, when on 21.4.1967 democracy was subversed in our country and a military-fascist dictatorship was imposed. It is your daily activities, your contempt for tyrrany since the first moment, your protests for the arrests and tortures and the abolishion of human rights and freedom in Greece, the way you offered shelter and assistance to greek citizens, who opposed the junda and who seeked refuge in your countries, the financial support of our fight against the junda, you visits to Greece to bring messages to fighting greeks,

or to gather information and later to denounce with the power of your personal validity the regime of tyranny.

This movement of international assistance which you lead among others, resulted to the international isolation of the junta, set the barriers to tyranny and constituted a precious assistance to our people who were struggling for the restitution of democracy.

May we, then imprisoned and in exile by the junta because we resisted its tyrannic regime, say to you that we shall never forget the hope, courage and pride your assistance gave us, of which we were informed even enclosed in the most remote prison cell. We may not be exaggerating by saying that many of us owe you our very lives, being in the mercy of the beasts of the junta.

Your assistance and democratic solidarity are already engraved in our contemporary history. Only to strengthen the optimistic faith of generations to come to that man is at all time able for great achievements.

And now, before ending our short address, may we remind you of a historic retrocession.

In 411 BC and while the peloponnesian war as still on, the oligarchicals of Athens, abrogated Athenian democracy which had a life of one hundred years and imposed a regime ruled by the few. They established their collaborators in the Parliament of the four hundred, arrested and killed or exiled the democratic citizens and confiscated their property.

A year later in 410 BC this tyrannic regime collapsed and democracy was restituted. Then Demofantos the Athenian, introduced a decree in the Parliament and the assembly of the Demos, which was later a law and which anticipated: The capital penalty to traitors of the country to be extended also upon those who, hold an office during the period of subversion, and moreso without standing trial and those who killed them not to be punished, but to be honoured as heroes.

The decree of Demofantos, one of the most proud democratic texts in our history and, at the same time, a sample of democratic defense and vigilance, shall be quoted in the honorary diploma which our Association decided to award to you to honour you and through you all your fellow countrymen for the struggles in 1967-1974 to overthrow dictatorship and reconstitute Democracy in Greece.

Vortrag des Herrn Vorsitzenden des Verwaltungs -
rates des Verbandes von inhaftierten und verbannten
Widerstandskämpfern in der Zeit von 1967 -1974 ,
Xenophon Peloponnissios , bei der Veranstaltung
am 15.11.1981 zur Verehrung der ausländischen Freun-
de des griechischen Volkes , die den Kampf gegen die
Diktatur unterstützt haben .

Unsere lieben Freunde

In der Geschichte unseres Landes -eine Geschichte von ununterbrochenen Kämpfen und Opfern für die Freiheit und die Demokratie - haben einen besonderen Platz auch diejenigen Ausländer , die nicht gleichgültig blieben , sondern sich dafür jedesmal aktiv eingesetzt haben , wenn in dieser Ecke der Welt die ewiglebenden Werte der Freiheit, der Demokratie und der menschlichen Würde gefährdet oder abgeschafft wurden .

Uralt wie die Geschichte unserer Zivilisation hat diese wirklich menschliche und demokratische Sensibilität und Solidarität , die jedesmal der Form , dem Umfang und dem Inhalt nach , mit den Daten der Epoche in Einklang stand , in der Zeit unseres Kampfes für unsere nationale Freiheit in 1821 die Form einer tatsächlichen Bewegung angenommen , die in unserer Geschichte unter dem Namen Philhellenismus blieb .

Der Philhellenismus , der in früheren Zeiten als eine Suche nach den Zivilisations - und Demokratiemodellen in Altgriechenland und zugleich als ein Versuch der Rettung und der Verewigung des altgriechischen Geistes begann , strömte in der Zeit von 1821 heftig in der Form einer kräftigen Bewegung und breitete sich durch ganz Europa aus . Dabei umfasste er nicht einfach nur die Verehrung der altgriechischen Literatur und Zivilisation , sondern auch hauptsächlich die liberalen Ideen des 19. Jahrhunderts in Verbindung mit den Hoffnungen der Völker auf Freiheit , Demokratie , Gerechtigkeit und Menschlichkeit .

Unsere Dankbarkeit ist ewig . In unserer Geschich-

te sind die Namen von Byron , Mayer , Santa Rosa ,Tarelle und auch von vielen anderen , die mit unseren Vorvätern zusammenkämpften und für die Freiheit unseres damals unterworfenen aber kämpferischen Volkes auf dem Schlachtfeld fielen , mit unauslöschlichen Buchstaben geschrieben.

Eine neue Bewegung für den Beistand und die demokratische Solidarität gegenüber Griechenland hat sich auch in unserer Zeit entwickelt , als unser kleines aber stolzes Land sich noch einmal der Prüfung einer neuen Tyrannie unterzog .

Es handelt sich um die Bewegung für den Beistand und die demokratische Solidarität Ihrerseits und seitens Ihrer Landsleute , als am 21. 4. 1967 die Demokratie in unserem Land abgeschafft und eine militärische faschistische Diktatur errichtet wurde . Es handelt sich um Ihre täglichen Handlungen , um die Brandmarkung der Tyrannie Ihrerseits schon ab dem ersten Moment , um Ihre Proteste gegen die Verhaftungen , die Foltern und die Vernichtung der menschlichen Rechte und Freiheiten in Griechenland , um die Gewährung von Asyl und von Beistand an die griechischen Gegner der Junta , die in Ihr Land Zuflucht genommen haben , um die finanzielle Unterstützung unseres Kampfes gegen die Diktatur , um Ihre Ankunft nach Griechenland mit dem Zweck , Nachrichten an die kämpfenden Griechen zu bringen oder Auskünfte zu sammeln , um danach kraft Ihres persönlichen Ansehens das tyranische Regime der Militärherrschaft anzeigen zu können .

Diese Bewegung des internationalen Beistandes , bei der Sie unter den Vorkämpfern waren , führte zu einer in-

ternationalen Isolation der Junta , baute ein Gesperre gegen den Terrorismus , den sie ausübte, und war eine wertvolle Hilfe für unser Volk , das für die Wiederherstellung der Demokratie kämpfte .

Erlauben Sie uns , die damals im Gefängnis und in den Exilorten der Junta waren ; weil wir gegen ihr tyrannisches Regime Widerstand geleistet haben , Ihnen zu sagen , dass wir nie vergessen werden , wie gross die Hoffnung , die Mut und der Stolz waren , die uns Ihr Beistand gab , worüber wir informiert waren , auch wenn wir uns in einer völlig isolierten Zelle befanden. Es ist nicht übertrieben , wenn wir Ihnen sagen , dass viele von uns vielleicht sogar unser Leben Ihnen schulden , das damals der Barmherzigkeit der Junta bestien preisgegeben war .

Ihr Beistand und Ihre demokratische Solidarität sind bereits in unserer zeitgenössischen Geschichte ausgeprägt , um den optimistischen Glauben bei den nachkommenden Generationen zu verstärken , dass der Mensch für feine Handlungen stets fähig ist .

Und nun erlauben Sie uns vor dem Schluss dieses kurzen Vortrages einen kleinen historischen Rückblick:

Im Jahre 411 v.Chr.G. und als noch der peloponnesische Krieg dauerte , haben die Oligarchieanhänger in Athen die Athenerdemokratie , die schon 100 Jahre alt war , abgeschafft und ein Oligarchieregime errichtet . Mit deren Mitarbeitern haben sie das Parlament der 400 gegründet , den Terrorismus durchgesetzt , die Demokraten verhaftet und getötet oder verbannt und deren Vermögen konfisziert . Ein Jahr später - 410 v.Chr.G -

stürzte das tyrannische Regime zusammen und die Demokratie wurde wiederhergestellt . Dann hat der Athener Demophon bei dem Parlament und die Versammlung des Demos einen Entschliessungsantrag vorgelegt , der zum Gesetz wurde und folgendes vorsah : Die Todesstrafe , die über die Verräter des Vaterlandes verhängt wurde , sollte auch für diese gelten , die im Fall der Abschaffung des Vaterlandes ein Amt haben . Das sollte ohne Prozess geschehen . Dabei sollten diejenigen , die sie getötet haben , nicht bestraft, sondern als Helden verehrt werden.

Unser Verband hat beschlossen , den Entschliessungsantrag von Demophon - einen der stolzeren demokratischen Texte unserer Geschichte und zugleich ein Muster für die demokratische Verteidigung und Wachsamkeit - in das Ehren-
diplom aufzunehmen , das Ihnen - und über Sie auch an alle Ihre Landsleute - für Ihre Kämpfe während der Jahre 1967 - 1974 für den Umsturz der Diktatur und für die Wiederherstellung der Demokratie in Griechenland heute gewährt wird .

Allocution de M. Xenophon PELOPONNISSIOS, Président de l'Association des Résistants Emprisonnés et Déportés de la période 1967-1974, au cours de la manifestation organisée le 15.II.1983 en l'honneur des amis étrangers du peuple Hellénique qui lui ont prêté assistance dans sa lutte contre la dictature.

Chers Amis,

Dans l'histoire de notre pays- une histoire de luttes continuelles et de sacrifices - une place particulière est occupée par des étrangers, qui ne sont pas restés indifférents, tout au contraire se sont activement dévoués, sur ce coin de la terre toutes les fois que les valeurs éternelles de la liberté, de la démocratie et de la dignité humaine se trouvaient en péril ou étaient abolies.

Antique autant que l'histoire de notre civilisation, cette sensibilité et cette solidarité réellement humaines et démocratiques, prenant des formes, une étendue et un contenu chaque fois en rapport avec les circonstances de l'époque, a pris au cours des années de notre lutte pour l'indépendance nationale, en 1821, la forme d'un véritable courant qui resta dans notre histoire sous le nom de "philellénisme".

Le "philellénisme" qui avait débuté des années auparavant comme une recherche dans la Grèce antique, de modèles de civilisation et de démocratie et en même temps comme un effort de conservation et de perpétuation de l'esprit antique hellénique, s'est répandu aux années 1821 impétueux comme un mouvement collectif qui embrassa l'Europe entière et condensa non simplement le culte des lettres antiques grecques et sa civilisation mais resserra en premier lieu les idées libérales du 19ème siècle avec les espoirs des peuples pour la liberté, la démocratie, la justice et les valeurs humaines.

Notre reconnaissance est éternelle et les noms

./.

des Byron, Mayer, Santarosa, Tarella et tant d'autres encore dont les noms sont inscrits en lettre indélébiles dans notre Histoire et qui ont lutté côte à côte avec nos aïeux et sont tombés sur les champs de bataille pour la liberté de notre peuple, asservi mais poursuivant toujours sa lutte.

Un nouveau mouvement de solidarité démocratique et d'assistance envers la Grèce s'est déployé de nos jours lorsqu'une fois de plus notre pays, petit mais fier, a subi l'épreuve d'une nouvelle tyrannie.

Il s'agit de votre mouvement d'assistance et de solidarité et de celui de vos compatriotes, lorsque le 21.4. 1967 la démocratie a été abolie dans notre pays et une dictature militaire-fasciste a été imposée. Ce sont vos activités quotidiennes, votre dénigrement de la tyrannie dès le premier instant, vos protestations pour les arrestations, les tortures et l'abolition des droits humains et des libertés en Grèce, l'offre d'un asile et d'assistance aux adversaires de la junte qui se sont réfugiés dans vos pays, l'aide financière fournie à notre lutte contre la dictature, votre venue en Grèce pour porter des messages aux grecs poursuivant le combat ou pour recueillir des informations et en faire dans la suite la dénonciation avec la force de votre autorité personnelle contre le régime des militaristes.

Ce mouvement d'assistance internationale dont vous avez été les protagonistes a amené l'isolement international de la junte, a mis un frein au terrorisme que celle-ci exer-

gait et devint une aide précieuse pour notre peuple qui luttait pour le rétablissement de la Démocratie.

Je vous prie de nous permettre, à nous qui avons connu les prisons et les déportations de la junte pour avoir résisté à son régime tyrannique, de vous dire que nous n'oublierons jamais quel espoir, quel courage et quelle fierté nous donnait votre assistance, même dans la cellule la plus isolée et ce ne serait point exagérer de vous dire que plusieurs d'entre nous vous sont peut-être redevables de leur vie, qui se trouvait à l'époque, à la merci des brutes de la junte.

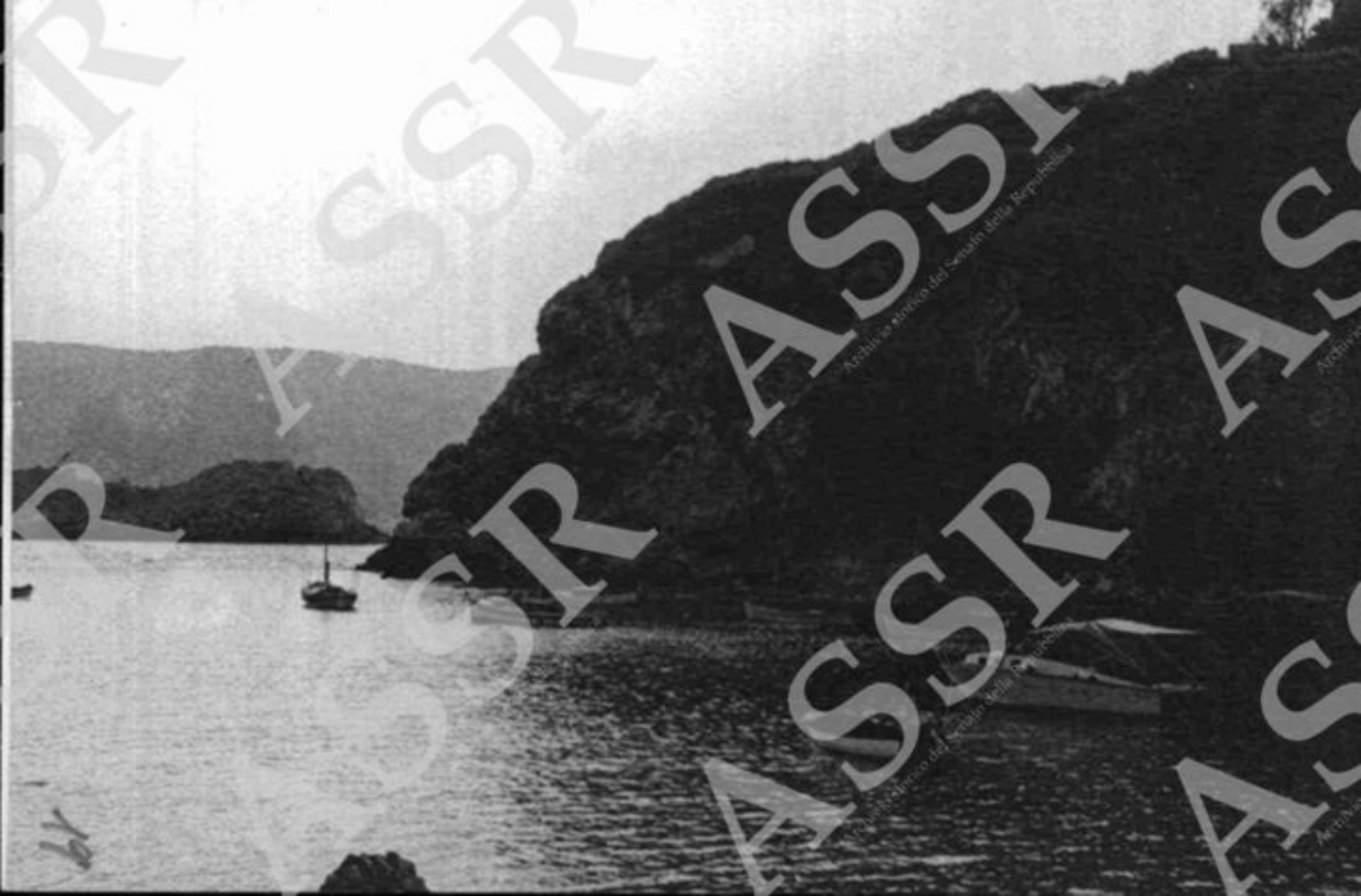
Votre assistance et votre solidarité démocratique ont déjà pris leur place dans notre Histoire contemporaine afin de renforcer la foi optimiste des générations futures, démontrant que l'homme est toujours capable d'accomplir des grandes actions.

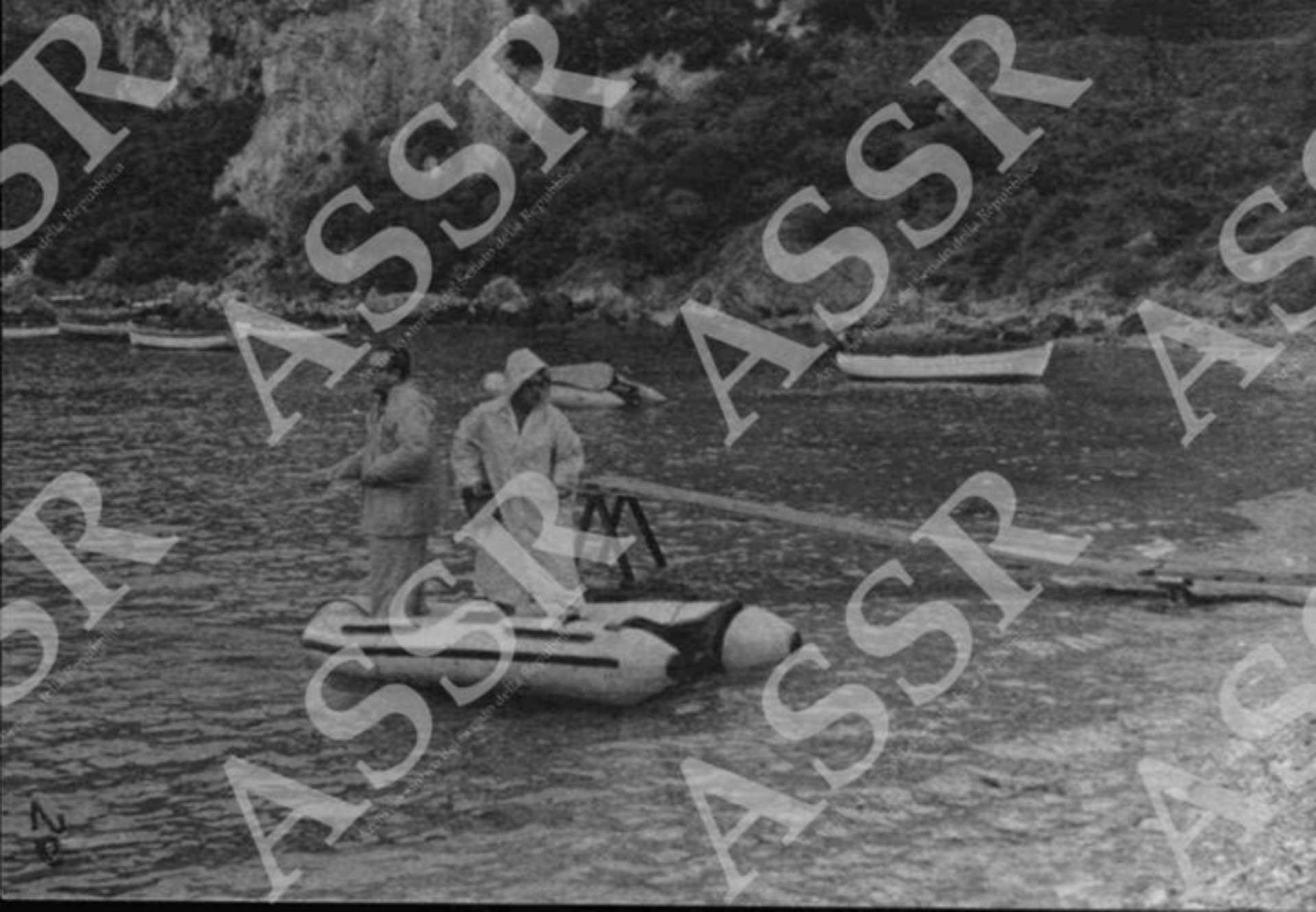
Pour terminer cette courte allocution, permettez-moi de faire un rapide retour historique.

En l'an 411 A.C. alors que la guerre Péloponnésienne se poursuivait encore, les oligarchiques d'Athènes ont aboli la République Athénienne, vieille de cent ans et ont imposé un régime oligarchique. Ils formèrent avec leurs collaborateurs le Parlement des quatre-cents, ont institué le terrorisme, ont arrêté et tué ou déporté les citoyens démocrates et ont confisqué leurs biens. Un an plus tard, en 410 A.C., ce régime tyrannique s'effondra et la démocratie rétablie; c'est à cette occasion que l'Athénien Dimophantos proposa le vote

d'un décret au Parlement et à l'Assemblée du Dème, qui devint loi et qui prévoyait que : la peine de mort infligée aux traîtres de la patrie soit également étendue à ceux qui, en période d'abolition de la démocratie, occupent un poste officiel et cela sans besoin de procès et sans qu'une peine soit infligée à ceux qui les tueraient, étant tout au contraire honorés comme des héros.

Ce décret de Dimophantos, un des textes démocratiques les plus fiers de notre Histoire et aussi bien un spécimen de défense et de vigilance démocratique, notre Association a décidé d'en faire une inscription dans le Diplôme d'Honneur qu'elle se propose de vous décerner, pour vous honorer, et en votre personnes tous vos compatriotes, de vos luttes au cours des années 1967-1974, pour le renversement de la dictature et le rétablissement de la Démocratie en Grèce.









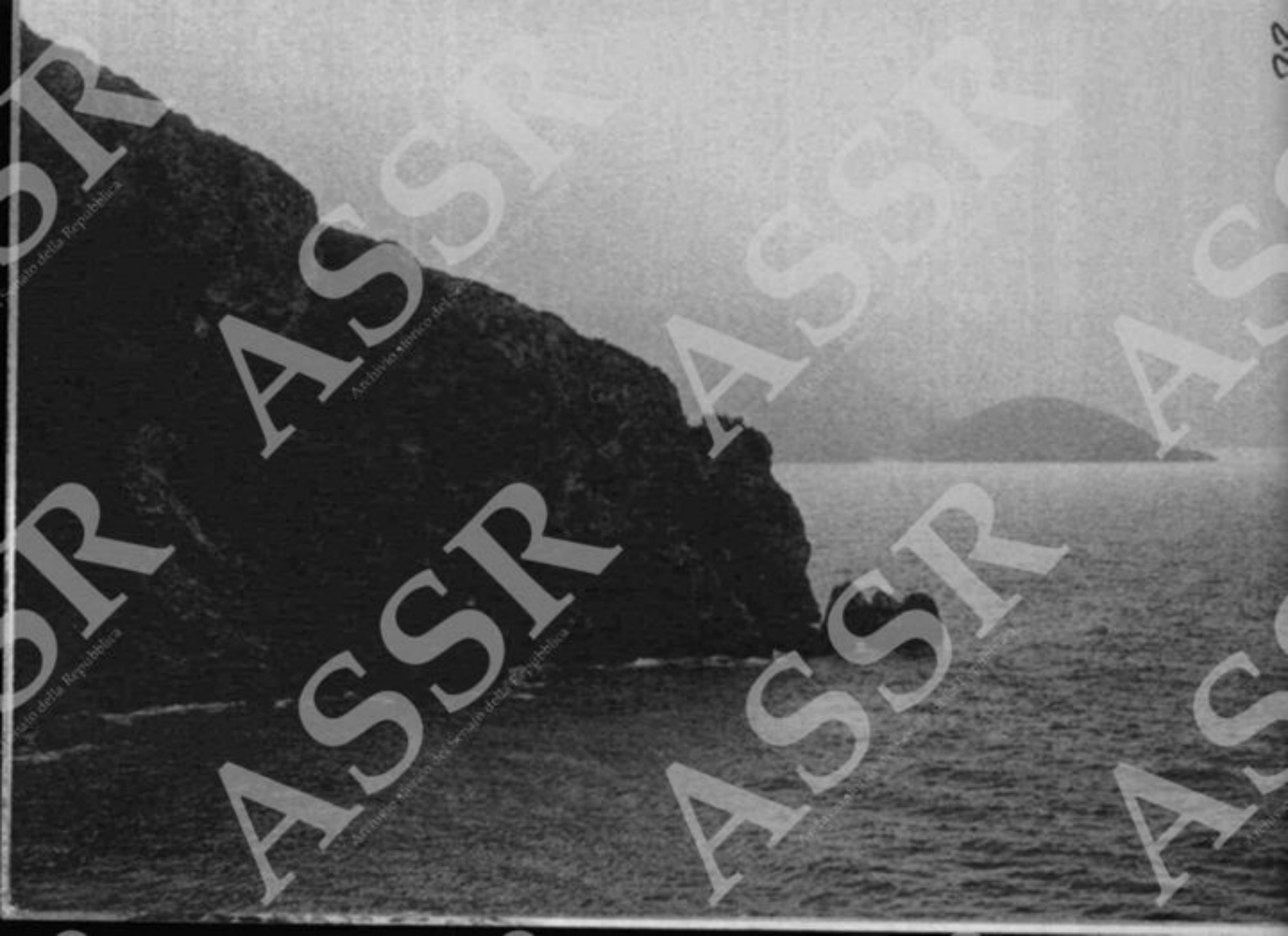












Archivio Storico del Senato della Repubblica

Archivio Storico del Senato della Repubblica

Archivio Storico del Senato della Repubblica

Archivio Storico del Senato della Repubblica



21 dicembre 2002

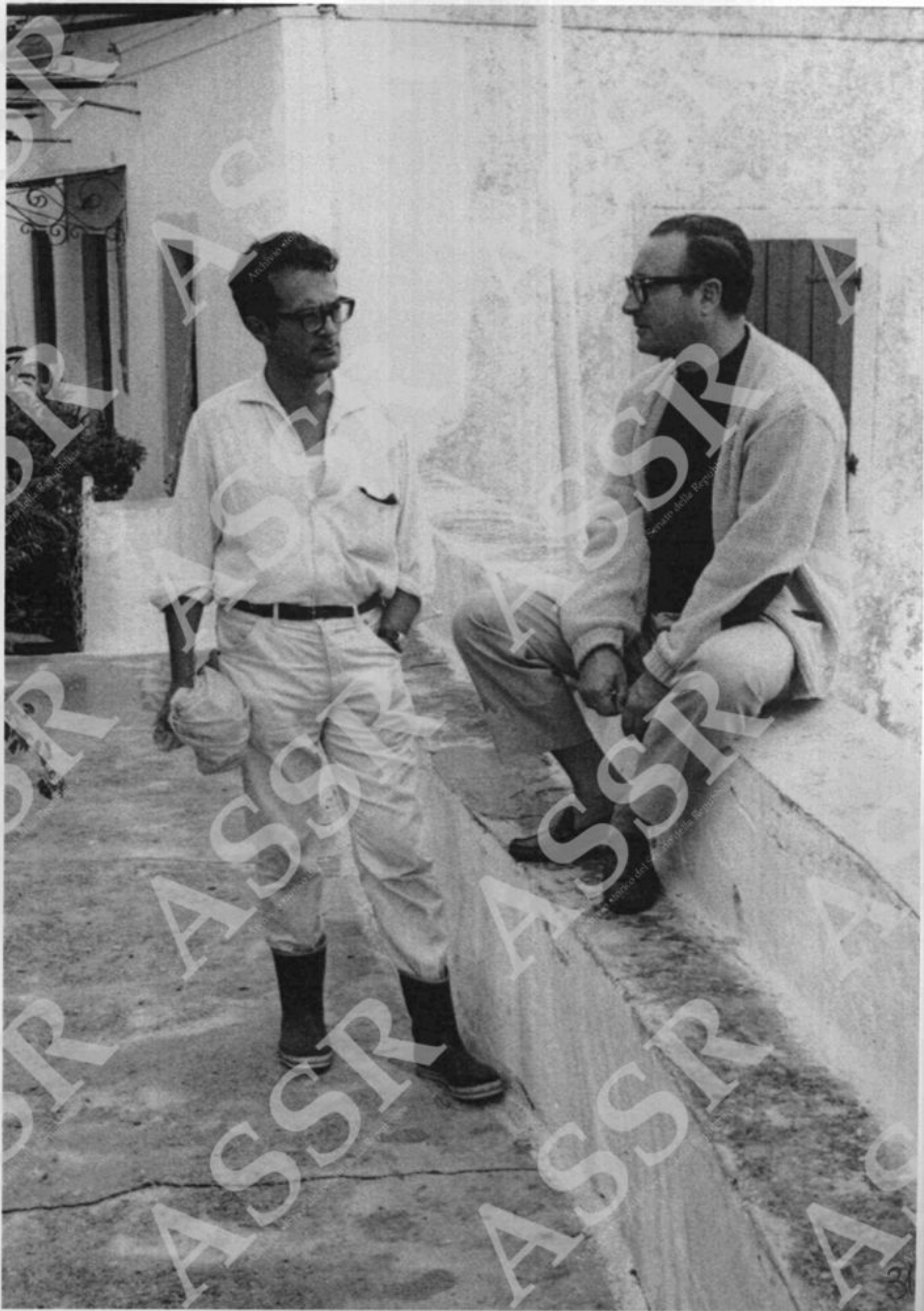
Cario Lesò
ti allego alcune copie delle traduzioni fotografiche
scettate tra la Geia e il convento ortodosso di
Peleostritza nel settembre 1968. Al cane, le avevo
indecanti: non eravamo evidentemente destinati
a entrare tra i grandi dell'arte fotografica.
Nonostante ciò, nonostante tutto il resto:

Peleostritza for ever o, rivelando a
Giacca, für evig !!!

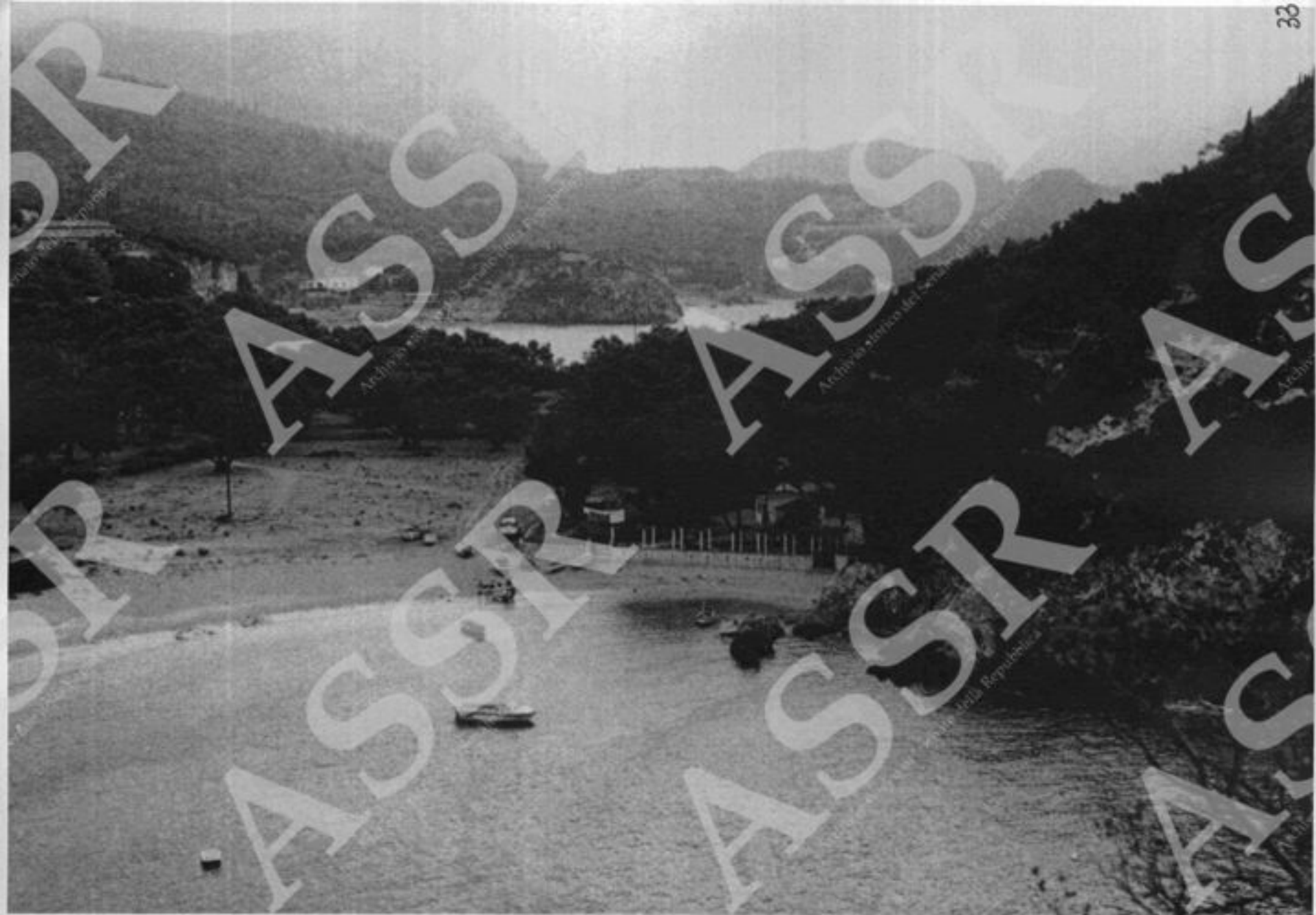
Non so se e quando tu e Monty, io e Roma;
ma dovremmo pure tentare di vederci; ~~io~~ dovremmo
pure pensarci, prima di cominciare, lei profumi
vent'anni, il "lungo viaggio verso Occidente senza
ritorno", se dirlo con la grande Loffe (Masson)
Non ce di?

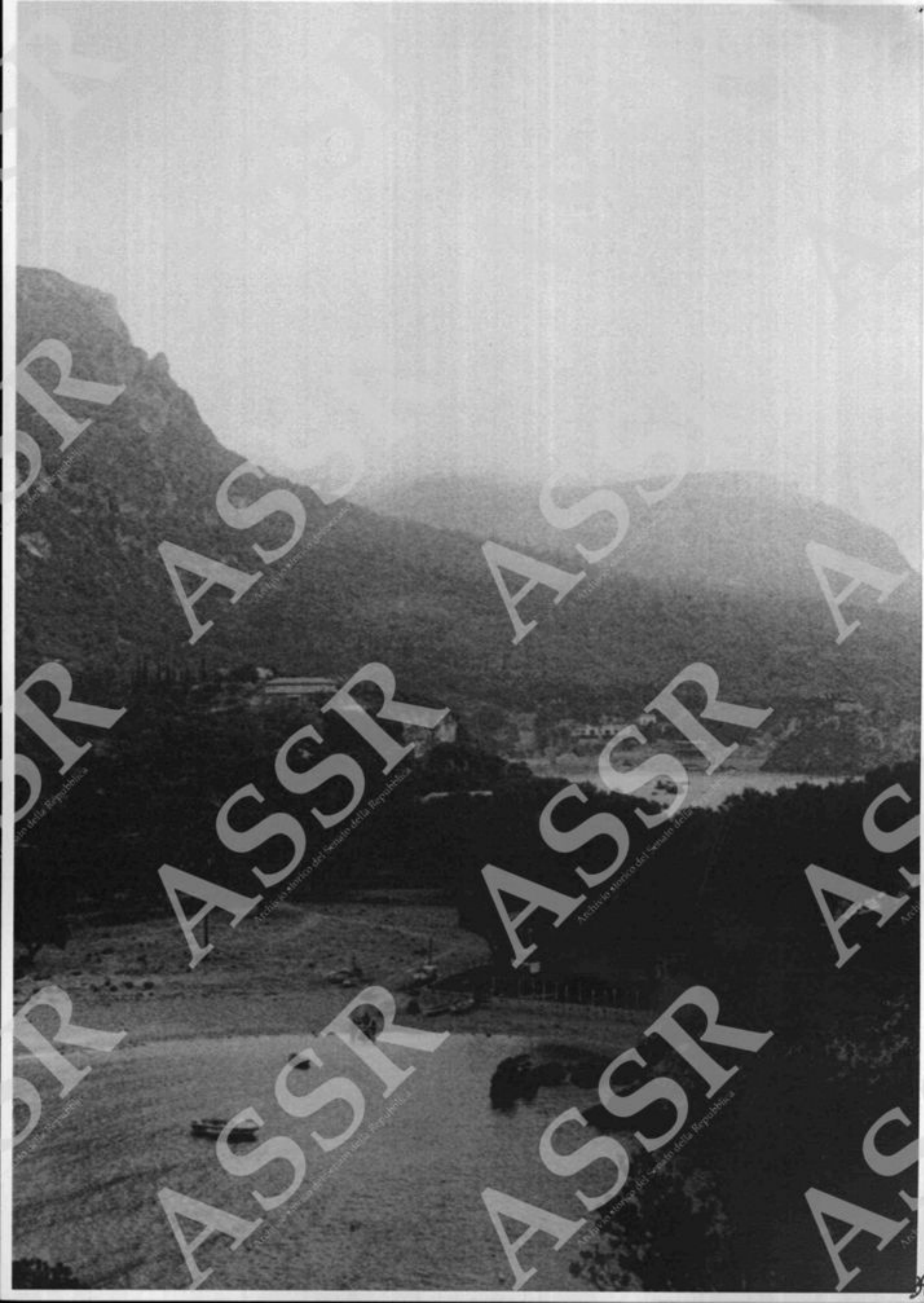
Ti abbraccio con tutti i tuoi cari

Roma J.

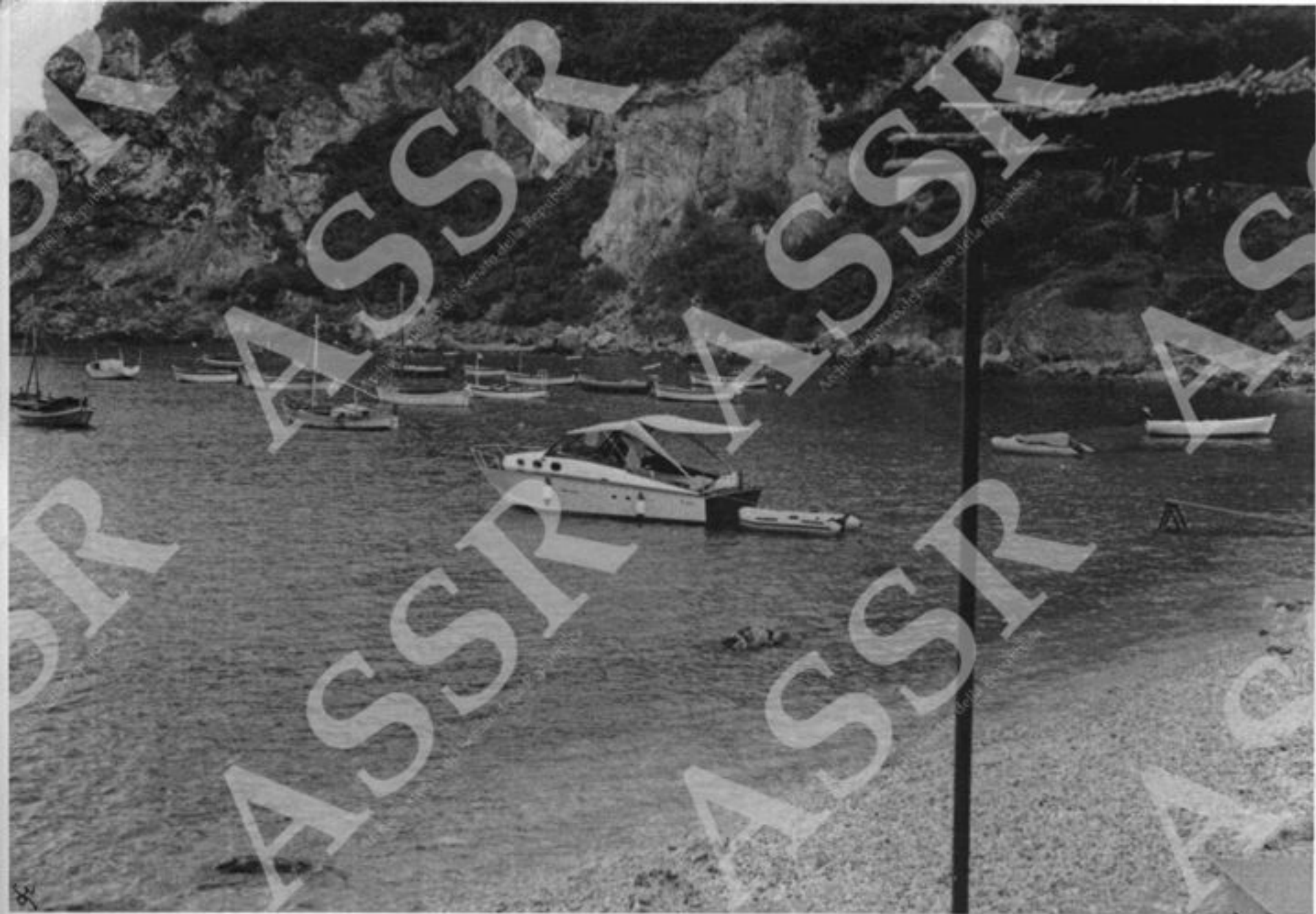












FIUMETER

SEDE IN ROMA

AFFILIATA ALL'ISTITUTO NAZIONALE DELLE ASSICURAZIONI
CAPITALE SOCIALE L. 2.500.000.000 - VERSATO L. 750.000.000

RAMO TRASPORTI

AGENZIA UFFICIO CENTRALE DI PRODUZIONE

LR/ms



Pol. N° 1506

POLIZZA

DI ASSICURAZIONE MARITTIMA PER NAVI DA DIPORTO

Con la presente polizza la «FIUMETER» S.p.A. di Assicurazioni & Riassicurazioni assicura, alle condizioni generali retro stampate e con i Patti Speciali che seguono, la somma di: Lit. 300.000.=

~~LIBERALE TRECANTINI~~

al Sig. Prof. VITTORIO ORTALE - Roma

sopra Corpo & Macchine, Attrezzi ed Accessori della:

~~canotto pneumatico Calligaris~~

Costr. nel di vel. Motore H.P. o c.c. Thorsen 20 HP

materiale tipo 5 mesi

L'assicurazione viene prestata per la durata di un anno, dalla prima ora del giorno 25 luglio 1967

all'ultima ora del giorno 31 dicembre 1967

e precisamente:

1) in armamento

a) - durante la stagione estiva (1-5 - 30-9)

dal 25.7.67 al 31.12.67

b) - durante la stagione invernale (1-10 - 30-4)

dal // al //

2) in disarmo:

- durante la giacenza in mare e a terra

dal // al //

verso corresponsione del premio come di seguito indicato.

CONTEGGIO DEL PREMIO ED ACCESSORI

S. A. T. EM. & RC - Lit. 25.150.=

Addizionale di gestione - Lit. 2.615.=

..... - Lit.

..... - Lit.

Tassa di Registro - Lit.

Imposta Generale Entrata - Lit. 1.035.=

Bollo - Lit. 200.=

TOTALE - Lit. 30.000.=

Roma, il 25 luglio 1967.

CONDIZIONI GENERALI

LIMITI DI IMPIEGO

Art. 1 - La nave assicurata è coperta:

a) durante il periodo di armamento, mentre si trova in navigazione in mare aperto o in acque interne, in porto, darsena, bacino di carenaggio o scalo di alaggio o all'asciutto, incluse le operazioni di alaggio e varo, in ogni tempo luogo e circostanza, con facoltà di navigare con o senza piloti, di compiere viaggi di prova e di assistere e rimorchiare navi o natanti o aeromobili che si trovano in pericolo, o di farsi rimorchiare ma soltanto se in pericolo o soltanto là dove è consuetudinario;

b) durante il periodo di disarmo, mentre si trova in porto protetto, darsena, bacino di carenaggio o scalo di alaggio o all'asciutto, incluse le operazioni di alaggio e varo, sia per inattività che per l'esecuzione delle riparazioni normali o per la visita di classificazione, con facoltà di piccoli spostamenti nell'ambito dello stesso porto ma soltanto per o dallo scalo di alaggio, bacino, magazzino, ecc.

Qualora la nave serva da alloggio e durante l'esecuzione di grandi lavori di riparazione o di trasformazione, la nave medesima non verrà considerata in disarmo agli effetti della presente assicurazione.

Art. 2 - L'assicurato dichiara che la nave viene usata al solo scopo di dipinto privato, escluso ogni impiego a scopo di lucro (noleggio ecc.). L'inosservanza di questa condizione produce la decadenza dei benefici dell'assicurazione.

RISCHI ASSUNTI

Art. 3 - Sono a rischio dell'assicuratore le perdite ed i danni che colpiscono la nave assicurata per tempesta, naufragio, investimento, urto, fuoco, esplosione, e in genere per tutti gli accidenti e fortune di mare, anche se dipendenti da colpa, imperizia o negligenza del Capitano o dell'equipaggio.

Art. 4 - La garanzia prestata resterà valida anche qualora il danno sofferto dipenda da difetto occulto del materiale o da vizio di costruzione, valva, in questi casi, la surrogazione dell'assicuratore nei diritti di rivalsa e reclamo che spettassero per contratto o per legge all'assicurato verso i costruttori, venditori o fornitori. Sarà escluso tuttavia il costo delle riparazioni, rimpiazzo o rinnovamento delle parti difettose condannate solamente in conseguenza del vizio latente o di costruzione.

Art. 5 - La presente assicurazione garantisce altresì il rimborso delle indennità risultanti a carico della nave assicurata per il ricorso di terzi contro la nave stessa, per danni causati da collisione con altra nave o aeromobile, o urto contro macchine, bacini, moli, gavitelli, ed altri corpi fissi o galleggianti qualsiasi.

Le spese (di perizia, legali, ecc.) incontrate col previo consenso dell'assicuratore allo scopo di escludere o ridurre il ricorso di terzi, saranno a carico dell'assicuratore.

La responsabilità dell'assicuratore è in ogni caso limitata alla somma sottoscritta, con la sola eccezione delle spese cautelative e difensive di cui sopra, nonché dell'eventuale obbligo fatto dalle Autorità di rinuovere il relitto della nave assicurata.

L'Assicuratore resta estraneo a ricorsi per morte, lesioni o danni di qualsiasi specie all'integrità fisica delle persone, qualunque ne sia la causa.

RISCHI ESCLUSI

Art. 6 - Sono escluse dall'assicurazione le perdite o i danni derivanti da:

a) cattura, arresto, sequestro, costrizione o detenzione, requisizione, effettuati o tentati e dalle relative conseguenze, nonché da ostilità e/o operazioni belliche da parte di stati o di Governi, amici o nemici, di diritto o di fatto, siano o meno dichiarazioni di guerra;

mine, bombe, torpedini o altri congegni di guerra; guerra o conflitto civile, rivoluzione, ribellione, insurrezione;

pirateria;

atti di scioperanti o di lavoratori colpiti da sciopio o di persone che prendono parte a tumulti, sommosse civili o contro l'esercizio del lavoro;

atti di persone che agiscono per malvagità.

Le esclusioni che precedono non riguardano tuttavia le perdite ed i danni derivanti da collisione, urto con oggetti fissi o vaganti (eccettuati mine, bombe, torpedini o altri congegni di guerra), arenamento improvvisi, incendio, a meno che tali perdite o danni siano effetto diretto di atto ostile da parte o contro una Potenza belligerante, indipendentemente dalla natura del viaggio o del servizio cui la nave assicurata è adibita, oppure in caso di collisione, del servizio prestato da qualsiasi altra nave coinvolta nella collisione stessa.

Agli effetti della presente clausola per Potenza si intende anche qualsiasi Autorità che disponga forze navali, terrestri od aeree in associazione con una Potenza.

b) fatti di dolo o frode del Capitano, contrabbando, commercio proibito o clandestino.

c) mancanza di diligenza nella manutenzione da parte del proprietario.

Art. 7 - Non sono ammessi reclami nei riguardi di:

a) motori fuori-bordo caduti in mare;

b) battelli di servizio aventi una velocità superiore alle 17 miglia orarie o privi di segno permanente che contraddistingua la loro pertinenza alla nave assicurata;

c) vele o cappe di protezione danneggiate o portate via dal vento a meno che tali danni e perdite siano conseguenza diretta di investimento, urto o collisione della nave, o di rottura di alberi o pennoni ai quali le vele erano fissate;

d) vele, alberi, pennoni, manovre fisse o correnti danneg-

giati durante la partecipazione a regate, a meno che tali danni e perdite siano conseguenza diretta di naufragio, incendio, investimento, urto o collisione della nave;

e) danni all'apparato motore (ad eccezione dell'elica e dell'asse porta-elica), all'impianto elettrico (incluse le batterie) ed ai loro accessori, ai corpi morti, all'attrezzatura per la pesca, alla fasciatura metallica della cassa, a meno che tali danni e perdite siano conseguenza diretta di naufragio, incendio, investimento, urto o collisione della nave, o da incendio nel deposito a terra.

f) nel caso di motoscafi veloci la cui velocità massima quale dichiarata nella presente polizza, sia superiore alle 17 m/h, si intenderà escluso qualsiasi reclamo per danni alle eliche, assi porta-eliche e timoni;

g) nel caso di motoscafi adibiti permanentemente od occasionalmente al traino degli sci nautici rimangono espressamente esclusi:

I) i danni agli sci nautici da qualsiasi causa derivati;

II) i danni che possano derivare ai terzi da tale attività.

DURATA DEI RISCHI

Art. 8 - I rischi cominciano e finiscono alle date convenute in polizza, ma se alla scadenza del contratto la nave si trovasse in crociera, oppure in pericolo o in un porto di rilascio, essa potrà rimanere coperta ad un premio da convenirsi, previo avviso dato agli assicuratori, fino all'arrivo al suo porto di destinazione.

LIMITE DELL'OBBLIGAZIONE DELL'ASSICURATORE

Art. 9 - La somma assicurata è in ogni caso il limite dell'obbligazione dell'assicuratore per ogni avvenimento.

Art. 10 - In nessun caso l'assicuratore sarà tenuto a rispondere di danni non riparati, verificatisi durante il periodo dell'assicurazione, quando intervenga la perdita totale della nave.

NULLITÀ, DECADENZE E STORNI

Art. 11 - Oltre ai casi previsti dalla Legge e dall'Art. 2 delle presenti Condizioni Generali, l'assicurato decade dai benefici dell'assicurazione:

a) quando senza espressa autorizzazione dell'assicuratore siano state coperte, a qualsiasi titolo, altre somme all'infuori di quelle garantite dalla presente polizza;

b) quando l'assicurato non abbia dichiarato per iscritto all'assicuratore le iscrizioni ipotecarie che gravassero sulla nave assicurata.

Art. 12 - E' in facoltà dell'assicuratore di stornare la polizza mediante notificazione legale all'assicurato:

a) quando siano verificate un danno che a giudizio dell'assicuratore medesimo pregiudichi le condizioni di efficienza e di navigabilità della nave;

b) quando, posteriormente alla stipulazione della polizza, venissero a gravare sulla nave assicurata iscrizioni ipotecarie.

Lo storno avrà effetto dalla data della sua notificazione, se la nave trovasi in porto, e se in crociera, all'arrivo al primo porto di approdo dopo ormeggiata od ancorata e compiute le riparazioni.

In detti casi verrà restituita la parte del premio non consumata a decorrere dalla data dello storno.

ALIENAZIONE DELLA NAVE

Art. 13 - In caso di vendita o passaggio di proprietà della nave, a meno che gli assicuratori abbiano dato il consenso per iscritto a tale vendita o passaggio, questa polizza diverrà nulla dalla data di vendita o passaggio di proprietà, e si procederà ad un ristorno di tre quarti del premio non consumato. Però se la nave avrà lasciato gli ormeggi oppure sia in navigazione al momento della vendita, la polizza resterà in vigore fino all'arrivo al porto di destinazione.

VALUTAZIONE DELLA NAVE

Art. 14 - La valutazione della nave indicata in polizza comprende lo scafo, gli attrezzi, i motori ed i loro accessori, gli arredi, le provviste ordinarie ed in generale tutte le cose destinate all'uso permanente della nave medesima. Gli attrezzi e le provviste sono coperti di sicurezza anche se si trovano in deposito a terra fino ad un valore massimo pari al 15% della valutazione, durante il periodo di armamento, e fino ad un valore massimo pari ad un terzo della valutazione, durante il periodo di disarmo.

PREMIO ED ACCESSORI

Art. 15 - I premi e gli accessori saranno pagati al domicilio dell'assicuratore nei modi e termini convenuti dalla presente polizza.

Tutte le spese di contratto, i diritti, le addizionali e le tasse relative sia ai premi che alle indennità per gli eventuali danni, saranno sempre totalmente a carico dell'assicurato.

Art. 16 - In caso di perdita totale della nave, anche se in dipendenza di rischi che non siano a carico della presente polizza, e in caso di abbandono, l'assicuratore, qualunque sia il periodo di rischio consumato, avrà diritto al pagamento di tutti i premi e soprapremi previsti dalla polizza.

Art. 17 - Se non viene pagata una rata di premio entro tre giorni dalla scadenza della rata medesima, l'assicurazione si estingue. Rimane però il diritto dell'assicuratore di esigere a titolo di risarcimento il pagamento di un quarto del residuo premio non consumato.

DANNI

OBBLIGHI DELL'ASSICURATO

Art. 18 - In caso di avarie, sinistri o ricorsi di terzi concernenti l'assicurazione, l'assicurato, avuto notizia,

deve darne tempestivo avviso all'assicuratore con tutte le comunicazioni ricevute e richiedere il suo intervento. Tutti i provvedimenti, le perizie, gli atti cautelativi e le azioni contro i terzi, l'applicazione dei lavori di riparazione, dovranno essere ordinati e i costi delle spese regolati in contraddittorio dell'assicuratore o dei suoi rappresentanti; in caso d'inadempimento, l'assicuratore non sarà tenuto al risarcimento dei danni occorsi, per i quali resterà ogni sua responsabilità.

Art. 19 - Ogni diritto reciprocamente riservato, l'assicurato deve e l'assicuratore può in caso di sinistro o avaria intervenire, procedere al salvaggio o rilevamento della nave e prendere tutte le misure necessarie a tale oggetto senza che per questo si possa opporre all'assicuratore di avere fatto atto di possesso, di accettazione o abbandono o di riconoscimento di eventuali diritti dell'assicurato.

L'assicurato o per esso il Capitano, non può rifiutare all'assicuratore che ne faccia richiesta in caso di danno di provvedere al rimorchio della nave assicurata e alle necessarie riparazioni, salvo regolamento, nei confronti di chi possa spettare, a termini della presente polizza.

Art. 20 - L'assicurato è responsabile con tutte le conseguenze previste dalla presente polizza della negligenza nel dare preventiva comunicazione all'assicuratore o ai suoi rappresentanti di qualsiasi notizia o provvedimento riguardante la nave, o nell'omettere di prendere egli stesso le necessarie misure di conservazione; come pure è responsabile degli ostacoli, ch'egli frapponesse all'azione dell'assicuratore.

DELL'ABANDONO

Art. 21 - Per espressa deroga a quanto stabilito dalla Legge l'abbandono può farsi nei soli casi:

a) di mancanza di notizie della nave;

b) di scomparsa o distruzione totale della stessa per avvenimento assunto in rischio;

c) di innavigabilità assoluta della nave prodotta da uno dei rischi assunti dall'assicuratore;

d) quando l'ammontare totale delle spese per la riparazione dei danni intrinseci raggiunga o sorpassi la somma assicurata.

Art. 22 - La nave è reputata innavigabile quando sia condannata per mancanza assoluta di mezzi di riparazione o quando sia accertato che essa non poteva, neanche mediante alleggerimento o rimorchio, recarsi in un altro porto ove questi mezzi fossero disponibili, né provvederseli facendone richiesta altrove.

Art. 23 - In tutti i casi in cui può esercitarsi l'azione di abbandono, l'assicuratore ha facoltà, ad ogni effetto di Legge, di rinunciare all'abbandono, liquidando l'intera indennità assicurata. Questa facoltà deve essere però esercitata dall'assicuratore mediante notifica, a mezzo di ufficiale giudiziario, all'assicurato entro il termine di trenta giorni da che gli fu notificato l'atto di abbandono.

DELLE AVARIE

Art. 24 - L'avaria particolare sarà regolata soltanto se supera la franchigia convenuta.

Nel computo delle avarie sono soltanto ammesse le spese effettive di riparazione e quelle accessorie rese necessarie dalle stesse, nonché quelle per il rimpiazzo degli oggetti perduti o danneggiati in dipendenza di rischi assunti dall'assicuratore.

Nessuna deduzione nuova per vecchio verrà fatta, salvo che per le vele, le cappe di protezione e le manovre correnti, nel qual caso verrà dedotto, a tale titolo, un terzo del valore degli oggetti rimpiazzati.

Art. 25 - Le paghe e il mantenimento dell'equipaggio durante le riparazioni, in qualunque luogo queste siano effettuate, come pure ogni spesa per il suo rimpatrio, compresa le paghe ed il suo mantenimento durante tale viaggio, da qualsiasi causa determinato, sono sempre a carico dell'assicurato.

PAGAMENTO DELLE INDENNITÀ

Art. 26 - L'assicuratore pagherà le indennità a suo carico entro trenta giorni dalla data di presentazione di tutti i documenti giustificativi, salvo i casi di sospensione della liquidazione e del pagamento previsti dalla presente polizza e dalla Legge.

In caso di abbandono, il termine di trenta giorni decorre dall'accettazione dell'abbandono da parte dell'assicurato o dal giorno della dichiarazione di validità dell'abbandono stesso.

Art. 27 - Nel caso di sinistro, nei quali l'Autorità proceda ad inchiesta per l'accertamento delle eventuali responsabilità, il regolamento delle indennità che potessero essere dovute all'assicuratore resta sospeso fino a chiusura dell'inchiesta e se gli atti sono passati all'Autorità giudiziaria penale, se comunque vi è denuncia penale, resta sospeso fino a pronuncia definitiva del magistrato penale.

FORO COMPETENTE

Art. 28 - Qualunque sia il domicilio dell'assicurato, sarà competente a giudicare le controversie che insorgano in relazione alla presente polizza il Tribunale del luogo ove ha sede legale la Società assicuratrice, e questa competenza territoriale non può essere derogata neppure per ragione di connessione o continenza di causa.

In mancanza di elezione di domicilio, tutte le notificazioni in dipendenza della presente polizza saranno fatte alla Cancelleria del Tribunale come sopra competente.

PATTI SPECIALI

Art. 1°) - Relativamente al disposto dell'art. 1°, comma b), ultimo capoverso delle Condizioni Generali di Polizza, si precisa che non si considera «alloggio» l'uso del natante da parte del proprietario, equipaggio o personale di custodia.

Art. 2°) - Ove al verificarsi di un sinistro risultasse che alla guida del natante si trovava persona priva delle prescritte abilitazioni di legge, l'assicurato decadrà dai diritti al risarcimento. Per prescritte abilitazioni di legge s'intendono le disposizioni sottoindicate:

- a) - natanti a vela sino a 3 t.s.l. - natanti di qualsiasi stazza con motore di potenza non superiore a 500 cc. od 11 H.P. - navi a vela fino a 25 t.s.l., durante partecipazioni a regate: compimento del diciottesimo anno di età (artt. 213 e 214 Cod. Nav.);
- b) - natanti a vela e natanti con motore ausiliario di velocità non superiore alle 7 miglia - natanti da 3 a 25 t.s.l. con motore di potenza superiore a 500 c.c. ed 11 H.P.: patente di abilitazione al comando (artt. 213 Cod. Nav. e 404 reg. nav. mar.);
- c) - natanti con caratteristiche superiori a quelle indicate nei commi precedenti: patenti ed abilitazioni varie come da artt. 249, 253, 256, 259, 260, 263, 270, 271, 272 e 273 reg. nav. mar.

Nel caso tali disposizioni venissero abrogate e sostituite, s'intendono valide anche agli effetti della presente polizza le disposizioni sostitutive.

Art. 3°) - La presente assicurazione, stipulata per una valutazione complessiva di polizza di lit. 300.000.=

s'intende ripartita per i valori rispettivamente indicati a fianco dei diversi interessi:

- a) - Corpo e Macchina, attrezzi ed accessori: lit 300.000.= (trecentomila)
- b) - Vele e manovre fisse e correnti: lit //
- c) - Invasatura e/o scalo di alaggio: lit //

Art. 4°) - In deroga al disposto dell'art. 7 comma d) delle Condizioni Generali di Polizza, l'assicurazione delle vele durante le regate è tenuta coperta dietro corresponsione dei seguenti soprapremi: per periodo estivo, 0.05% mensile sull'intera valutazione assicurata - per periodo invernale 0.125% mensile sull'intera valutazione assicurata.

L'Assicurato è tenuto a segnalare la sua partecipazione a regate con lettera indirizzata alla Compagnia e portante come termine ultimo il timbro postale del giorno immediatamente precedente la prima giornata di gare, indicando il giorno d'inizio delle gare stesse: sarà tenuto coperto da tale data e per la durata di un mese senza necessità di ulteriori comunicazioni. In caso di inadempienza, eventuali danni alle vele non verranno presi in considerazione, riprendendo pieno valore l'art. 7 comma d) delle Condizioni Generali. I danni verranno regolati come da disposto dell'art. 24 delle Condizioni Generali, sotto deduzione di franchigia fissa di Lit. 25.000.

Art. 5°) - L'indennità relativa all'avaria particolare sarà liquidata a norma di quanto previsto dall'art. 24 delle Condizioni Generali di Polizza, sotto deduzione della franchigia fissa di lit //

Art. 6°) - La presente assicurazione vale per la seguente navigazione: costiera entro 10 miglia.

Art. 7°) - Ad integrazione dell'Art. 18 delle Condizioni Generali di Polizza ed ai sensi degli Artt. 182 e 304 del Codice della Navigazione, l'Assicurato, in caso di danno, è tenuto a presentare immediata denuncia dell'avvenimento alla Competente Autorità Marittima ed a produrre copia vistata dalla medesima agli Assicuratori.

PATTI SPECIALI AGGIUNTI

Art.1) - In parziale deroga a quanto previsto e contenuto nelle condizioni Generali del presente contratto, l'assicurazione viene prestata alla sola perdita totale, abbandono, spese di salvataggio, avaria particolare da incendio od esplosione. Ricorso terzi per danni a cose sino alla concorrenza del valore assicurato.

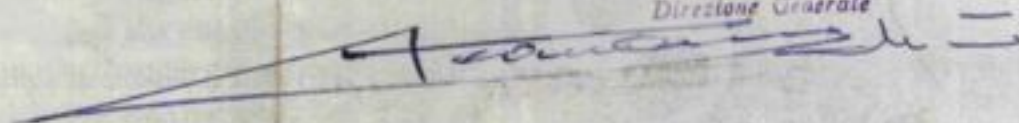
Roma, 26 Luglio 1967.

FATTA IN DUPLICE ESEMPLARE AD UN SOLO ED UNICO EFFETTO.

L'ASSICURATO:

LA COMPAGNIA ASSICURATRICE:

"FIUMETER",
SOC. P. AZ. DI ASSICURAZIONI E RIASSICURAZIONI
Direzione Generale



DISPOSIZIONI DA APPROVARSI SPECIFICAMENTE PER ISCRITTO

Il sottoscritto dichiara di approvare espressamente le disposizioni degli articoli sotto specificati:

- Art. 11 - a) Obbligo di ottenere l'autorizzazione degli Assicuratori per coprire a qualsiasi titolo altre somme oltre a quella garantita dalla presente polizza.
- b) Obbligo di dichiarare per iscritto qualsiasi iscrizione ipotecaria che venisse a gravare sulla nave assicurata.
- Art. 12 - a) Facoltà di annullare la polizza quando si sia verificato un danno che a giudizio dell'assicuratore pregiudichi le condizioni di efficienza e navigabilità della nave.
- b) Facoltà di annullare la polizza quando venissero a gravare sulla nave assicurata iscrizioni ipotecarie.
- Art. 18 - Obbligo di richiedere l'intervento degli Assicuratori in ogni caso di avaria, sinistri e ricorso di terzi ed il contraddittorio per ordinare le riparazioni.
- Art. 19 - Obbligo di salvataggio e di consentire il rimorchio o il trasferimento della nave assicurata.
- Art. 28 - Deroga alla competenza territoriale.

Firma dell'Assicurato



CAMERA DEI DEPUTATI

14